



Pädagogischer Baustein zu „Europas Grenzen von 1871 bis 2020“

Fragebogen

Seit der Gründung des Deutschen Reiches vor 150 Jahren haben sich nicht nur die Grenzen Deutschlands immer wieder geändert. In Europa haben Kriege, Souveränitätsbestrebungen, Verträge und Länderverschiebungen immer wieder auch zu Grenzveränderungen geführt.

Das Kartenmaterial der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung kann insbesondere unterstützend für **Q 1.2, Q 2.1 und Q 2.2 der Lehranforderungen für Schleswig-Holstein** verwendet werden.

Mögliche Fragen für den Einstieg in die Thematik:

- 1.) Kreativeinheit als „Warm-up“: **Zeichne eine Grenze!** mit anschließender Präsentation und Besprechung in der Gruppe
- 2.) Bearbeitung der Fragebögen „Welche Erfahrungen mit Grenzen hast du bereits gemacht?“ (Stillarbeit ohne anschließende Diskussion) und „Europäische Ländergrenzen“ (Eigenarbeit mit gemeinsamen Abgleich)
- 3.) Diskussion und Austausch zu Erfahrungen mit Grenzkontrollen, Ausstellen von Visa und Reisepässen

Beim Abgleich empfiehlt es sich, die Karte auf den Beamer zu ziehen und die Schüler*innen selbstständig die Korrekturen vornehmen zu lassen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback per Mail an f.kleine_waechter@willy-brandt.de